Drachenfliegen lernen



Ausbildung im Drachenflieger Verein Spaichingen e.V.

Grundlagen Fitness

- Es ist keine besondere Fitness erforderlich, jedoch von Vorteil
- Besondere k\u00f6rperliche Gebrechen sind anzugeben (Herz-, Kreislaufkrankheiten, geistige Behinderungen w.z.B. Epilepsie usw.)



Grundlagen Ausrüstung

- Folgende Ausrüstung kann gestellt werden
 - Helm
 - Gurtzeug (o. Rettung)
 - Drachen (für die Dauer der Grundausbildung / 30 Höhenflüge)
- eigene Ausrüstung kann eingebracht werden
 - Diese muß den aktuellen Vorschriften entsprechen
 - Bei erreichen der ersten Höhenflugstufe (ab 50 m) ist ein eigenes Rettungsgerät zu empfehlen. Diese können im Verein nicht in ausreichendem Maße zu Verfügung gestellt werden!



Grundlagen Versicherung

- Versicherung
 - Ausbildungsversicherung inkl.
 Schäden gegenüber Dritten (Ausgenommen Grobe Fahrlässigkeit u. Vorsatz)
 - Unfallversicherung, Lebensversicherung usw. sollte vom Schüler selbstverantwortlich geregelt werden!



Möglichkeiten/Arten der Ausbildung

Winden- und UL-Schlepp
im Tandem











Grundausbildung Praxis

- Ausrüstung: Kennen lernen der Ausrüstung
- Checks: Vorflugcheck, Startcheck (5- Punkte- Check)
- Laufübungen: Grundhaltung, Anstellwinkel, Lauftechnik, Beschleunigen, Richtungskorrekturen beim Startlauf
- Steuerungsübungen: Kurvenlaufen ohne Abheben, Startabbruchübungen
- Landeübungen: Kennenlernen der Anstellwinkelveränderungen bei der Landung ohne Abheben
- Flugübungen
- Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung des Fluges unter Einbeziehung der herrschenden Gelände- Wetter- und Gefahrensituation
- Start: Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, Simulation von Seitenwindstarts
- Abflug: Körperhaltung, Anstellwinkel, bezogen zur Hangneigung und Startlauf. Nach dem Abheben erkennbare Laufbereitschaft bis Gerät sicher fliegt
- Kleine Flüge mit geringem Bodenabstand: Geradeausflug ohne Kurven in hängender oder liegender Flugposition
- Flüge mit größerem Bodenabstand: Kurvenflug bis 60 Grad in liegender Flugposition
- Landung: Landeort gezielt anfliegen, Anfluggeschwindigkeit, Richtungskorrekturen, Körperhaltung, Abfangen, Ausgleiten, Ausstoßen und Auslaufen



Grundausbildung Theorie

- Luftrecht (1 Std.)
- Meteorologie (1 Std.)
- Technik (1 Std.)
- Flugtechnik/ Verhalten in besonderen Fällen (2 Std.)



Höhenflugausweis

Theorie: siehe A-Schein

Praxis:

- Ausrüstung: Gurtzeugeinstellungen, praktische Übung zum Auslösen des Rettungsgerätes am Boden (Simulation)
- Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung der Flüge unter Einbeziehung der herrschenden Gelände- Wetter- und Gefahrensituation, Wetterbeobachtung,
- Einweisung in alle beflogenen Übungsgelände
- Start: Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, *Rampenstarts
- Abflug: mit richtig vorgewähltem Anstellwinkel unter Berücksichtigung der Hangneigung
- Geradeausflug: Bestes Gleiten, geringstes Sinken
- Fliegen gemäß Flugplanung: Flugweg einhalten, Faktoren, die den Flugweg beeinflussen berücksichtigen
- Kurvenflug: Kurven 180 ° Grad, Vollkreise, Kurven mit geringer und m\u00e4\u00dfiger Schr\u00e4glage,
- Landeeinteilung: Position (geländebedingt auch mit Positionskreisen), Gegen, Quer, und Endanflug, Winkelpeilung, Körperhaltung
- Landung: Landung im markierten Bereich
- Flugmanöver: *Schnellflug, *Langsamflug



A-Schein beschränkter Luftfahrerschein Praxis

- Luftrecht: 2 Std
- Meteorologie: 3 Std
- Technik: 2 Std
 - Aerodynamik/Gerätekunde
- Flugtechnik/ Verhalten in besonderen Fällen: 3 Std



A-Schein beschränkter Luftfahrerschein Theorie

- Luftrecht: 2 Std
- Meteorologie: 3 Std
- Technik: 2 Std
 - Aerodynamik/Gerätekunde
- Flugtechnik/ Verhalten in besonderen Fällen: 3 Std



B-Schein unbeschränkter Luftfahrerschein

- Theorie
- Praxis



Kurse

Grundkurs
Höhenflugausbildung / A-Schein
Unbeschränkter Luftfahrerschein / B-Schein
UL-Schleppeinweisung
Windenschleppeinweisung



Weitere Fortbildungsangebote

Windenschleppausbildung
UL-Schleppberechtigung
Wiedereinsteiger
Start- / Landeseminar

